

Verfassungsfragen. Das Schicksal des Reichstages als Vertreter des Reiches...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Das die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem... die Dinge stehen also so...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Die Reichsstände, aber die Dinge...

Der Vorstand des Reichstages

Das von der Reichsregierung vorgeschlagene...

- 1. Zur Organisation und Förderung des...
- 2. Zur Erhebung der gegenwärtigen...
- 3. Zur Erhaltung der rationalen...
- 4. Der Rentenversicherung...
- 5. Im Haushaltsgesetz für 1928...

Die Dinge stehen also so: Die Sozialdemokratie ist nicht, wie vor kurzem...

Hamburger Wahlen

Die Sozialdemokratie behauptet ihren bei den letzten Oktoberwahlen erlangenen Vorprung vor den anderen Parteien

Hamburg, 20. Februar. (Abendblatt.) Der partei Erfolg der Hamburger Sozialdemokratie...

Die Wahlziffern. Im einzelnen ergaben die Hamburger Wahlen...

Thalia-Theater

„Surra, ein Junge.“

Schwan von Franz Krenn und Ernst Bach. Die benannte Schwanfama hat gestern...

Bei der nordischen Cosima.

Welpsch mit der Witwe Grieg. - Wie das Klavierkonzert mit Orchesterbegleitung...

Bei der nordischen Cosima.

Welpsch mit der Witwe Grieg. - Wie das Klavierkonzert...

Wie die neunjährige Cosima Wagner...

Reaufführung in Leipzig.

„Der Jar löst sich photographieren.“ Der Jar löst sich photographieren...

Ramond 60 Jahre.

Rafel Dall schreibt in der Nr. 319. Engländer von Geburt...

Gewerkschaftliches.

Metallarbeiter-Aufhebungen.

Am 18. Februar. (Eg. Draht).

Der Arbeitgeberverband der Metallindustrie hat den Aufhebungen bei den Beschäftigten am 18. März zum 1. März, gefündigt. Es kommen etwa 30.000 Arbeiter in Frage. Auch im Raderer Bezirk sollen die Metallarbeiter am 1. März ausgesetzt werden, ebenso in Düren, Eisenberg und Berg. Hier kommen etwa 5000 Arbeiter in Frage. Am 1. März wird gemeldet aus dem Münchener-Gebiet, wo ungefähr 10.000 Arbeiter am 1. März von der Aussetzung betroffen werden sollen.

SWD-Metallarbeiter in Halle.

Freitag, Montag, 16. Uhr: Fraktionswahl im Gewerkschaftsrat. Tagesordnung: Stellungnahme zum Schiedspruch.

Der Fraktionsvorstand.

Wer ist zur Pflichtarbeit gezwungen?

In Arbeitskreisläufen werden sich in der letzten Zeit die ungezügelteren Elemente der Pflichtarbeitsbestimmungen herrschend aufzuleben noch immer viel Unklarheit. Pflichtarbeit, die eine unbeschränkte Gegenleistung für die Unterfertigung darstellt, darf nur nach § 1 für Jugendliche unter 21 Jahren und für Erwachsene nur in den Fällen, die im Gesetz bestimmt sind, zur Unterfertigung über 21 Jahren in Frage kommen. Pflichtarbeit kann nur durch Gebote werden wenn der Verwaltungsanspruch...

des Arbeitssamens einen dahingehenden Beschluß mit Zweidrittelmehrheit gefaßt hat. Die Gemeinden sind nicht berechtigt, von sich aus Pflichtarbeit zu verlangen, wenn kein entsprechender Beschluß des Verwaltungsausschusses vorliegt.

Wie er sich rühmt, wie er spricht...

Die Mannheimer Schlichter wollen die organisierten Angestellten aussetzen. Warum? Weil der Schlichter gegen den Willen der Arbeitgeber einen am 12. Januar gefällten Schiedspruch für verbindlich erklärte. Der Schiedspruch erklärte die Lohnsätze ab 1. Januar um 18 Prozent. Die Löhne waren - seit 1924 unverändert geblieben. Die nichtgeübten Angestellten haben eine Erklärung unterschreiben müssen, wonach sie mit dem von den Arbeitgebern vorgelegten Schiedspruch einverstanden sind. Die darin enthaltenen Forderungen sind höher als die tariflichen. Die Arbeitgeber der umliegenden Orte werden durch ein Rundschreiben ermahnt, Ertragsplan nach Mannheim zu senden. Das brutale Vorgehen der Arbeitgeber hat unter den Mannheimer Schlichtern eine große Erregung hervorgerufen und es muß damit gerechnet werden, daß es zu einem allgemeinen Ausstand kommt.

Die Frage der Denkschrift der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände zur Frühjahrslöhnebewegung? Die gefährliche Politik der Gewerkschaften tritt besonders klar hervor in den Entschuldigungen zur Räumung der Löhne- und Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, sowie in den Drohungen im Schlichter für die mittel-deutsche Metallindustrie, selbst für den Fall der Zweidrittelmehrheits-Erklärung des gefällten Schiedspruchs den Streit fortzusetzen. In Mannheim...

Arbeiten die Herren Arbeitgeber zur Aussetzung, weil der Schlichter gegen ihren Willen einen Schiedspruch für verbindlich erklärte. O ihr Feinde!

Vom Arbeitsgericht Halle.

Als Schlichterbestimmungen annehmen. Der Schiedspruch ist als Zeugnis im Streit.

So manches Mitglied des Stahlwerks trat in diesen ein, um im Falle der Arbeitslosigkeit schnell eine Stelle zu bekommen. Die Beschäftigten in entsprechenden Persönlichkeiten sind meistens durch deren Mitgliedschaft im Stahlwerk schon geübt. Natürlich sind den Herrschaften nur „autonome“ Arbeiter, die binden Gesetzmäßigkeiten und untergeordnete Unterwürfigkeit über, angesehen. Wenn die Herrschaften selbst mal einen feinen Willen zeigen wollen, ist alle geübte Kameradschaft zum Teufel. Das letzte sich auch in dem nachfolgenden Falle, der vor dem Arbeitsgericht seine Entscheidung fand. Im Sommer d. J. hatte die Reichsbahn in der Presse Bahnarbeiter gesucht. Die Anzeige hatte auch der kriegsbeschädigte Stahlwerker H. gesehen. Er warnte sich darauf um Protection an den Eisenbahnbetriebsrat D., durch dessen Fürsprache er dann auch eingestellt wurde, anfangs als Lagerarbeiter und später, als er diese Arbeiten infolge seiner Kriegsbeschädigung nicht mehr ausführen konnte, als Schlichter. Im Dezember d. J. wurde er von der Reichsbahn mit vierzehntägiger Räumungsfrist entlassen, angeblich, weil er keine Kriegsbeschädigung vorweisen könne. Er erhob beim Arbeitsgericht Klage auf Wiedereinstellung. Er behauptet, bei seiner Einstellung fragte worden zu sein, ob er Unfall- oder Kriegs-

beschädigtens Beside. Vielmehr habe er seinen Vorgesetzten, dem oben bereits erwähnten D., nach seiner dreimonatigen Beschäftigung erklärt, daß er unzulässig von der Führung als Schlichterbeschäftigter anerkannt worden sei, er wolle deswegen ein Verbot auf letztere Beschäftigung machen. Daraus habe ihn aber D. sehr mit der Bemerkung abgewiesen, daß sie dann in Zukunft Rüge hätten. Bei dieser Gelegenheit habe er auch D. seine Kriegsbeschädigtenbescheinigung vorgelegt. D. sollte dies nun begreifen. Er behauptet die vorgebrachten Behauptungen. H. habe ihm wohl einmal mitgeteilt, daß er sich um die Anerkennung als Kriegsbeschädigter bemühe. Er habe ihn aber damals als Schlichterbestimmungen abgewiesen, da er sonst seine Stelle verlieren würde. Auch habe er H. dabei Vorstellungen darüber gemacht, daß er während seiner Krankheit sich öfters bei Stahlwerkeinrichtungen gefaßt werden solle. Ein anderer Zeuge bekundete auch, daß er H. bei seinem Eintritt gefragt habe, ob er Rente bezöge, was aber bejaht worden sei. Damit war der Beweis mangelhaft, daß H. die Reichsbahn von seiner Kriegsbeschädigung in Kenntnis gesetzt hat. Er konnte aus diesem Grunde den Schlichterbeschäftigungsgesetz nicht für sich im Anspruch nehmen. Das Gericht lehnte aus diesem Grunde eine Wiederbestellung ab.

Letzte Nachrichten.

Strafantrag.

Im Kamp-Prozess beantragte der Staatsanwalt gegen den Angeklagten eine Gefängnisstrafe von einem Jahr und einem Monat.

Bereins-Kalender.

der SWD, treten Gewerkschaften, sozialen Vereinen sowie der sozialistischen Jugendvereine im Bezirk Halle-Mitte. Vorstand: Sekretariat: 532 2, Halle a. S., Post 4244. Telefon: 2220. Vorstand: 21229.

Halle.

Fruchtgruppe und Arbeiter-Wohlfahrt. Späterer in die Halle ist die Arbeit der Arbeitervereine am Dienstag, 21. Februar, im Arbeiterklub, abends 8 Uhr, der Arbeiterklub und nehmen der Geburtstagsfeier unserer Eltern teil.

Aus dem Bezirk.

Rönnern. Sonntag, den 20. Februar, 10 Uhr: „Büchereien“ wichtige Qualitätsfragen. Tagesordnung: Stellungnahme zur Unterfertigung. Auch ist das Erreichen der übrigen Bezirksvereine zu erwägen.

Ammerort. Am Dienstag, dem 21. Februar, 20 Uhr, im Restaurant „Schwarz-Rot-Gold“ alle Ortsvereine. Tagesordnung: Bericht über die Arbeit der Ortsvereine aller Gewerkschaften und Gewerkschaften. Tagesordnung: Bericht über die Arbeit der Ortsvereine sowie andere wichtige Angelegenheiten.

Gangerhausen. Freitag, den 24. Februar, im Saal des „Schwarz-Rot-Gold“ alle Ortsvereine. Tagesordnung: Bericht über die Arbeit der Ortsvereine aller Gewerkschaften und Gewerkschaften. Tagesordnung: Bericht über die Arbeit der Ortsvereine sowie andere wichtige Angelegenheiten.

Unterbezirk Halle-Gaßler. In den nachstehenden Orten finden folgende Versammlungen statt, in denen der gewerkschaftliche Mitarbeiter Genosse Emil Wertz (Berlin) führt:

Seefelden. Dienstag, 21. Februar, abends 8 Uhr, im Hotel „Golfhof“ Seefelden.

Seefeld. Sonntag, den 22. Februar, abends 8 Uhr, im Hotel „Seefeld“ Seefeld.

RAKETE

Der Herr der guten Meinungen! **Sello!** Morgen, Dienstag, abends 8 Uhr. Der große **Raketen-Maskenball!**

Sonstige Vereine. **Konstabler.** Freitag, den 20. Februar, 20 Uhr, bei Kam. Eduard. Familienabend, meist auch die Unterfertigung und Begrüßung einladen sind. **Bundesvereine.** bringt freiwillige Heine Kompositionen mit. **Herrn.** bereits 6.30 Uhr.

Freier Sängerkorps. Dienstag, den 21. Februar, abends 8 Uhr, im Stadt Dresden. Vortragsabend.

Zur Fastnachtsfeier. empfehlenswerte bestanden bekannt. **Pfannkuchen.** mit verschiedenen Füllungen. **Spitzkuchen u. Käseplätzchen.** sowie ihre 1008. **Abigen Konditorei.** warden von vorzüglich. **Konditorei Zorn.**

Wet-zeuge. für alle Verfertiger. **Gehr. Grander.** Goldstraße 41.

Konditor Schumann

Zu Fastnacht empfiehlt **Waffel- und Spitzkuchen** in bester guter Qualität. **H. Gohne - Ambroten.**

Jeden Mittwoch nachm. ab 4 Uhr finden in „Räuber Hotel“, **Magdalenen Straße:**

Vorführungen neuester 1000 „Grammophon“-Platten. Eintritt frei!

Standard - Musikhaus Brunnenstraße 1.

Schillers Garten Heide - Tel. 288 51

Jeden Mittwoch von 3/4 Uhr an: **Kaffee - Konzert** Getragene Klare in Schokolade

Wohlfahrtsvereine, nahrhafte und preiswerte Lebensmittel erhalten Sie in der **Nordsee**

Große Ulrichstraße 58. **Reiniger Bier, am Freitag, Steinweg am Rammstein Platz**

1 Wagon Marinaden Marke „Schiffelhaare“, aus eigener Fabrik. 1000 **1/2 250,-, 1/4 125,- Rieserollmops** **1/2 15,-, 1/4 7,-, 1/8 3,-** **1/2 25,-, 1/4 12,-, 1/8 6,-** **1/2 15,-, 1/4 7,-, 1/8 3,-**

1 Wagon Hering in Galen Meeressalzige Waare „Schumb“ Dose über 2 1/2 Liter nur 900 ausgenommen 1 1/2 60,-, 1/4 30,-, 1/8 15,-

Weatherings Dose 1/2 12,- **Thüringer feine Handkercher** Dose mit Schokolade & 500 **1/2 60,-, 1/4 30,-, 1/8 15,-** **Neue Kleinfachbrot 75** **1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-** **1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-** **1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-**

1 Wagon Seefische **Niederlande, Rotterdam, 1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-** **1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-** **1/2 10,-, 1/4 5,-, 1/8 2,-**

Wet-zeuge für alle Verfertiger. **Gehr. Grander.** Goldstraße 41.

Am Riebeckplatz

Das ist nicht zu beschreiben, wie gut sich unser Publikum amüsiert! **Nur noch drei Tage in heid. Theatern zugleich!**

Der Bettelstudent!

Ein Festschlag der Jubels, Trubels und der Freude, eine Symphonie der Fröhlichkeit, der Heiterkeit, der Liebe, des Tanzes mit **Harry Liedtke**

Maria Paulier - Agnes Gräfin Esterhazy **Curt Vespermann - Hans Inkomann** **Ernst Verhees - Hermann Picha u. a. n.**

Kierzu der ausgezeichnete bunte Filmtitel

Auf der Bühne C. T. am Riebeckplatz: **Dimitroff Smirnoff**

Die weltberühmte russische Gesangs- und Tanztruppe.

Jugendliche haben Zutritt und zahlen unter 14 Jahren zur ersten Vorstellung täglich halbe Preise.

Restaurant Thomas, Boelckestr. 1 **Angenehmes Familien-Verkehrlokal** **Ausschank von Freyberg „Drei 58“**

Max Teuscher **Große Stofflager** **Größe Arbeit 138**

138.- Mk. **Polzählung** **Smoking, Fresh** **Schuhwerk - Verkauf!**

Händler, Kaufleute **finden hier alle zum Betrieb geeignete, Wert für glänzende, Glanzleistungen im Geschäftsbereich** **Das Versand-Haus** **Wolke, Ströb-** **nummer 121.** **Wohndekorativ,** **garantiert über** **10000 Exempl.**

Wet-zeuge für alle Verfertiger. **Gehr. Grander.** Goldstraße 41.

Deutscher Metallarbeiterverband

Verwaltung Halle a. S. **Dienstag, den 21. Februar, vormittags 10 Uhr, im „Bettler“:**

Versammlung **aller streikenden Metallarbeiter**

Tagesordnung: **Berichterstattung von der Lohnverhandlung in Berlin.**

Jedermann hat zu erscheinen! **Die Ortsverwaltung Halle.**

Gewerkschaftshaus

Halle 42-44 **Zu Fastnacht**

Musikalische Unterhaltung **H. Hannichen - H. Scatburk** **mit Saiten** **1022**

Seitingsalat **Es lobet ein**

Die Verwaltung **John Henning und Freitag:** **Schlachtfest** **H. Kricher Wurst Pfd. 1,00 Mk.** **Schmalz „1,00“** **Wurst „1,00“** **„1,00“** **„1,00“**

Sauschinkenerei Paul Meindt **Halle 81 - Tel. 217 40** **gegenüber Rathausplatz 620**

Wet-zeuge für alle Verfertiger. **Gehr. Grander.** Goldstraße 41.

